

Ganz SCHWECHAT

Übergabe	Neue Wohnungen in Schwechat	S.5
Ferienspiel	Anmeldung ist wieder Online	S.8
Fleißig	Ein großes Danke für die Flurreinigung	S.12
Erfolg	Bewegungsorientierte Klassen super	S.19

Nachrichten der Stadtgemeinde Schwechat, 55. Jahrgang, Nummer 3/2015 (559), Mai/Juni 2015; Homepage: www.schwechat.gv.at



Kinder in Schwechat



Zeit für Probleme

Sehr geehrte Schwechaterinnen und Schwechater!

Zunächst einmal herzlichen Dank für die vielen positiven und aufmunternden Worte anlässlich meiner Wahl zu Bürgermeisterin. Dass es auch negative Stimmen gab, liegt in der Natur der Sache – für mich noch mehr Ansporn mein Bestes zu geben. Und das ist wohl gefragt bei den großen Brocken, die vor uns liegen. An erster Stelle steht ein „Kassasturz“, ohne den nichts geht. Wir sind bereits eifrig bei der Bearbeitung dieser Aufgabe, darum bitte ich noch um etwas Geduld. Wenn wir dann wissen woran wir sind, können auch die weiteren Herausforderungen seriös angegangen werden.

Das heißt aber nicht, dass für die „normalen“ Probleme keine Zeit ist. Wenn Sie davon betroffen sind, wenden Sie sich an mich oder meine Verwaltung. Es wird sich sicher eine Lösung finden.

Auch positive Rückmeldungen sind durchaus willkommen. ☺

Ihre Karin Baier



Auch Kleinvieh macht Mist

Sehr geehrte Schwechaterinnen und Schwechater!

Was hat Rot-Grün bis jetzt gemacht? Wir haben begonnen den riesigen Berg an Arbeit, den wir uns vorgenommen haben, anzugehen und aufzuteilen:

In große Hügel, wie die Budgetsanierung. Hier geht's im ersten Schritt um einen Kassasturz auf dem Weg zu unserem großen Ziel: Schwechat auf solide Beine zu stellen und wichtige Maßnahmen für Sie umzusetzen!

Es gibt aber auch kleine „Erdhaufel“, die wir abarbeiten. Bisher konnten Gemeinderäte gratis die Parkgarage benutzen. Damit haben wir Schluss gemacht. Ein erster Schritt in Sachen Privilegienabbau. Ein kleiner, geb ich zu, aber wie das Sprichwort sagt: Auch Kleinvieh macht Mist.

Und auch der muss weggeräumt werden.

Ihre Brigitte Krenn

Kinderbetreuung in Schwechat

150 Jahre Volksschule Rannersdorf, 50 Jahre Kindergarten Mannswörth – die bevorstehenden Jubiläen, zeigen, dass Kinder- und Jugendbetreuung in Schwechat eine lange Tradition haben. Sie zeigen aber auch, wie sehr sich der Anspruch der Eltern an die Betreuung geändert hat. Heute sind Institutionen wie Kindergärten und Volksschulen weit mehr als eine „Bewahranstalt“ für Kinder – sie sind moderne Bildungseinrichtungen und bei weitem nicht die einzigen.

Der (vor-)schulische Bereich ist abgedeckt

Von der Betreuung erfasst sind alle Kinder zwischen 18 Monaten und der achten Schulstufe.

Ziel ist es, den Eltern die Möglichkeit zu geben einem Beruf nachzugehen, ohne sich Sorgen über die Unterbringung ihrer Kinder machen zu müssen. Dafür stehen zahlreiche Betreuungseinrichtungen zur Verfügung:

• **Kinderkrippen** Hier werden Kinder ab eineinhalb Jahren aufgenommen und bis zum Eintritt in den Kindergarten betreut. In Schwechat und Rannersdorf gibt es vier Kinderkrippen mit insgesamt fünf Gruppen.

• **Kindergärten** In Schwechat stehen – mit dem ins System einbezogenen Pfarrkindergarten – insgesamt acht Kindergärten (davon zwei heilpädagogisch integrativ geführte) mit insgesamt 24 Gruppen zur Verfügung.

Seit einigen Jahren können schon Zweieinhalbjährige den Kindergarten besuchen, für sie wurden zwei eigene Gruppen im Kindergarten am Frauenfeld eingerichtet.

den beiden Neuen NÖ Mittelschulen in Schwechat wird ebenfalls Nachmittagsbetreuung angeboten, ebenso in der ASO

Betreuung auch in der Freizeit

Dazu kommt ein breites Spektrum an zusätzlichen Einrichtungen, die vor allem den Freizeitbereich abdecken. Insbesondere sind zu erwähnen:

• **Musikschule** In der Schwechater Musikschule werden



Archivfotos aus dem Hort Haus der Jugend und ...

• **Horte** Für Kinder im Volksschulalter stehen schließlich noch fünf Horte mit insgesamt 14 Gruppen zur Verfügung.

• **Nachmittagsbetreuung** An

500 SchülerInnen von 25 LehrerInnen in 24 Instrumentalfächern und 36 Ergänzungsfächern und Ensembles ab einem Alter von 4 Jahren unterrichtet.



... dem Hort Rannersdorf: Kinderbetreuung wird in Schwechat ernst genommen.

An alle Bereiche
ist gedacht –
Betreuung ab
dem 18. Lebensmonat

Verschiedene Aktivitäten werden geboten, wie etwa Konzerte (LehrerInnenkonzert, Musikschulfestival [Ankündigung auf Seite 16], Orchesterkonzert), Klassenabende, Teilnahme an Wettbewerben (siehe Bericht auf Seite 13) und vieles mehr.

• **Jugendsport und SVS** Die Sportbewegung in Schwechat ist bald fünf Jahrzehnte alt – aber nicht in die Jahre gekommen. Gerade heute wird der Jugendsport und der SVS neu orientiert. Mit welchem Erfolg sieht man an Auszeichnungen (siehe Seite 5) und den Erfolgen besonders auch beim Breitensport (siehe Bericht Seite 19). Kinder und Jugendliche sind hier bestens aufgehoben.

• **Ferienspiel** Für viele Eltern und AlleinerzieherInnen ist besonders die Ferienzeit ein Problem. Wenn keine Betreuungseinrichtungen zur Verfügung stehen, müssen die Urlaube getrennt angetreten werden, damit die Kinder beaufsichtigt werden können. Ein gemeinsamer Familienurlaub ist somit unmöglich.

Das Schwechater Ferienspiel hilft mit, diese Eltern zu entlasten – und bringt den Kindern eine Menge Spaß (siehe Bericht auf Seite 8).

Kinder- und Jugendbetreuung wird also ernst genommen in Schwechat. ■



Marie, Ana und Julia waren unter den vielen Kindern, die Schwechat säuberten. Ihnen und allen anderen, die an der Flurreinigung teilgenommen haben, gebührt ein großes Dankeschön!

Sport, Kinderbetreuung und mehr – in Schwechat wird viel für Kinder und Jugendliche getan. Wo gibt es noch Möglichkeiten die Arbeit zu optimieren?

Meine Meinung



STR Christian Habitsohn, SPÖ In den vergangenen Jahren wurde die Kinderbetreuung gut ausgebaut, nach oben gibt es dabei allerdings keine Grenzen. Die jungen Eltern haben ständig neue Anforderungen zu erfüllen, was auch an den Bedarf an Betreuung der Kinder hohe Anforderungen stellt. Vom Home-Office bis zum Schicht- und Wechseldienst beider Elternteile ist heute alles möglich. Je flexibler die Arbeitsplätze werden, desto flexibler sind auch die Betreuungszeiten zu gestalten.

Kinderbetreuung als Querschnittsmaterie zu begreifen, wird immer wichtiger. Ich bin besonders mit dem Jugendsport befasst, der in Schwechat seit vielen Jahren Teile der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen übernommen hat. Dabei ist es mir wichtig, dass das Angebot wieder an die starken Jahre anschließen kann – vor allem im Freizeitbereich. Die Grundlagen werden in der (Vor-)Schule gelegt, nun muss es gelingen, Kinder und Jugendliche beim Sport zu halten. Ich denke, wir sind auf einem guten Weg.

GR Johann Ertl, FPÖ Kinderbetreuung ist in der Stadtgemeinde Schwechat bereits sehr gut ausgebaut. Eine Anpassung der Öffnungszeiten an die Arbeitszeiten der Eltern ist jedoch noch notwendig. Ebenso ist ein Vorausdenken für den bevorstehenden Zuzug nach Schwechat notwendig, werden doch in den nächsten Jahren ca. 1.000 neue Wohnungen entstehen.



Beim Sport muss es zum Ausbau der öffentlichen Sporteinrichtungen für „Alle“ kommen wie z.B. einem Fitnessparcour in den öffentlichen Parkanlagen, Schaffung einer Gesundheitskarte für alle SchwechaterInnen für einen jährlichen Gesundheits-/Fitnesscheck und Förderung der

Gesundheit/Fitness der SchwechaterInnen durch einen geförderten Zugang zu den Fitnessmöglichkeiten (Fitnesscenter) usw.

Die Möglichkeiten die Fitness und damit die Gesundheit der SchwechaterInnen zu fördern sind ein Problemkind in Schwechat. Leiden wir doch unter der ständig wachsenden Industrie. Für die Gesundheitsvorsorge Schritte einzuleiten bzw. umzusetzen ist eine der unbedingten Aufgaben einer Gemeindepolitik. Leider ist das in Schwechat stark vernachlässigt worden.



GR Peter Pinka, Grüne Schwechat leistet viel – auch im Bereich Kinderbetreuung und Sport. Aber bedingt durch die Probleme mit dem Multiversum wurde ein Konsolidierungspaket verabschiedet, das insbesondere bei den Jugendlichen zu Verschlechterungen führte (Schließung Jugendhaus, etc.).

Optimierungsmöglichkeiten gibt es viele, z.B. neue Sportförderlinien (mit dem Fokus auf Kinder- und Jugendsport), den Einsatz von Streetworkern und zusätzliche Krippenplätze. Auch kulturelle Aktivitäten von Jugendlichen sollten gefördert werden (von Proberäumen bis hin zu Musik- und Tanz-Workshops).

Auf Grund der schlechten Finanzlage der Stadt sind die Vollversorgung in der Kinderbetreuung, die Sanierung (und der Neubau) von Schulen gefährdet. Unsere Aufgabe als neue „Regierungspartei“ muss sein, rasch die Schulden der Stadt in den Griff zu bekommen. Hier muss eine gut überlegte Lösung her, um auch in Zukunft die Aufgaben unserer Kommune wahrnehmen zu können.

STR Lukas Szikora, ÖVP Die Schwechater Stadtregierung hat aufgrund jahrelanger Misswirtschaft den Schuldenstand von



50 auf 100 Millionen Euro gesteigert. Gründe dafür sind, unzählige Fehlentscheidungen, Arroganz, Dummheit und möglicherweise auch die Gier nach persönlichem Reichtum einzelner Personen. Unsere Jüngsten der Gesellschaft erfreuen sich des Multiversums am Kindergschnas, weil sie heute noch nicht erkennen können, dass sie ihr Leben lang dafür zahlen werden, und das nicht zu knapp!

Wenn wir unseren Kindern und Jugendlichen einen halbwegs geebneten Weg in die Zukunft ermöglichen wollen, müssen wir rasch zu vernünftigen Lösungen kommen, und keinesfalls weitere Millionen in wahnwitzigen Irrsinnprojekten versanden lassen! Deshalb sollte die Frage eher lauten, wie können wir die Lebensqualität unserer Jungen erhalten? Von „optimieren“ kann keine Rede sein, meines Erachtens nach.



GR Michael Sicha, NEOS Im Großen und Ganzen stimmt das. Wenn man allerdings genauer hinschaut, gibt es doch ein paar Punkte, wo dringend positive Erneuerung her gehört: die Streetworker, die wegen des städtischen Finanzfiaskos eingespart wurden, gehören rasch wieder her. Aufkommende soziale Probleme lassen sich nicht mit einer Veranstaltungshalle lösen.

Weiters sehen wir mit der massiven Bautätigkeit einen drohenden Mangel von Kindergartenplätzen in der ganzen Stadt, wie er in Mannswörth ja bereits Realität ist. Hier sollte die Stadtregierung dringend die notwendigen Förderungen zum Bau von Kindergärten beim Land NÖ beantragen. Die Frühbetreuung für Unter-Zweijährige bietet auch nach wie vor Verbesserungspotenzial. Und um mehr Freizeitangebote für Jugendliche zu schaffen, wäre mehr Breiten- statt Spitzensport durch entsprechende Änderung der Förderkriterien auch sinnvoll.

Arbeitsübereinkommen wurde vorgestellt

Zusammenarbeit
umfasst
zehn Punkte



Das Arbeitsübereinkommen wurde im Zuge einer Flurreinigung im Rathauspark beim Wasserrad vorgestellt.

Vertreterinnen der SPÖ und der GRÜNEN haben im Rahmen eines Pressegesprächs ihr Arbeitsübereinkommen vorgestellt. Das gemeinsame Programm umfasst zehn Punkte.

Rot-Grüne Zusammenarbeit

Ausgangslage war die Gemeinderatswahl, bei der die SPÖ die absolute Mehrheit verlor aber stärkste Kraft unter den – mittlerweile – fünf Parteien blieb. In den darauffolgenden Verhandlungen kristallisierte sich eine Zusammenarbeit zwischen SPÖ und GRÜNE unter Bürgermeisterin Karin Baier und Vizebürgermeisterin Mag.^a Brigitte Krenn heraus.

In der Folge wurden die

Eckpunkte des Arbeitsübereinkommens fixiert.

Dieses umfasst zehn Punkte: Für das Multiversum und Problemprojekte wie den Trappenweg wurde die Einsetzung von Arbeitskreisen festgelegt, für den Gemeindehaushalt ein Kassasturz. Die weiteren Themen sind „Sanftes Wachstum der Stadt“, „Schulen / Kinderbetreuung“, „Sport“, „Jugend und Kultur“, „Verkehr“, „Umwelt und Lebensraum“ sowie „Senioren“.

Für alle anderen Fragen, die über das Übereinkommen hinausgehen, gilt die freie Mehrheitsbildung, wobei eine Konsensfindung unter den Partnern des Arbeitsübereinkommens anzustreben ist. ■



Die SchülerInnen durften sich einen ganzen Tag lang als Spielforscher üben und ein Projekt erstellen.

Kinder gestalten Schulhof

Die NMS Frauenfeld ist eine der Schulen die für das Projekt „Neuer Schulhof“ ausgewählt wurden. Die Stadtgemeinde unterstützt das Vorhaben; es soll in einem Jahr fertiggestellt sein.

50 Kinder beteiligt

Von 100 eingereichten Schulen wurden 30 vom Land NÖ ausgewählt – die NMS Frauenfeld war dabei. Am 9. April waren 50 Kinder gemeinsam mit SpielpädagogInnen der

Agentur Müllers Freunde in Arbeitsgruppen gefordert, ein Projekt zu erstellen. Dabei soll der Schulhof naturnah gestaltet werden und seine Funktion als Pausen- und Freizeitraum, aber auch als „Klassenzimmer im Freien“ erfüllen.

Einen Tag lang waren die Kinder eifrig bei der Arbeit, dann wurde das Ergebnis präsentiert. In einem Jahr kann man den neuen Schulhof dann bewundern ■



Planung · Ausschreibung · Vergabe · Örtliche Bauaufsicht und Baustellenkoordination · Energieausweise · Prüfpickerl fürs Haus (ÖNORM ON B 1300)



Ihr Baumeister mit **KOMPETENZ** durch **ERFAHRUNG!**

Übergabe neuer Wohnungen

Schlüssel in
der Enfieldgasse
überreicht

In der Enfieldgasse wurden die letzten 17 von 96 Wohnungen an die Mieter übergeben. Damit fand dieses Projekt einen Abschluss.

MieterInnen begrüßt

Hauptsächlich junge Menschen fanden sich am Mittwoch, den 8. April in der Enfieldgasse ein. Dort fand die Schlüsselübergabe für 17 neue Wohnungen statt. Bauträger war die NÖ Wohnbaugruppe/Austria, die Wohnungen wurden vom Land Niederösterreich gefördert.

Bürgermeisterin Karin Baier begrüßte die neuen MieterInnen und wünschte ihnen viel Freude mit den neuen Wohnungen. Diese verfügen über einen Eigengarten oder eine Loggia; eine Tiefgarage

sorgt für den notwendigen Parkraum.

Reichhaltige Infrastruktur

In der Frauenfeldsiedlung finden die neuen MieterInnen eine reichhaltige Infrastruktur vor. Es gibt dort eine Kinderkrippe, einen Kindergarten sowie eine Neue Mittelschule.

Ergänzt wird das Angebot durch Kinder- und Jugendspielplätze, einem Supermarkt und eine Trafik sowie Buslinien. Darüber hinaus stehen ein Sozialmarkt und das Büro eines Sozialvereins zur Verfügung. Weiters liegt das Frauenfeld in unmittelbarer Nachbarschaft zum Schwechater Freizeitzentrum. ■



Bernhard Schaffer gemeinsam mit Bürgermeisterin Karin Baier und Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka.

Anerkennung für den Jugendsport

Würdigung
durch das
Land NÖ

Der Schwechater Jugendsport ist – einmal mehr – ausgezeichnet worden. Bei einer Veranstaltung in St. Pölten nahmen die Vertreter der Gemeinde und des Jugendsportes die Ehrung entgegen.

„Unsere Sportgemeinde 2014“

Bereits zum dritten Mal wurden vom Land Initiativen auf dem Sportsektor gewürdigt.

Insgesamt wurden 67 Projekte eingereicht, ganze 23 davon in der Sonderkategorie „Nachwuchs“.

Schwechat ging mit dem Jugendsport ins Rennen und führte dabei besonders die „Bewegungsorientierte Klasse“ an. Das Projekt wird wissenschaftlich begleitet, sodass sich über mehrere Jahre eine Entwicklungsrichtung abzeichnet. ■



STR Christian Habisohn, BGM Karin Baier und Mag. Martin Diatel mit der Auszeichnung „Unsere Sportgemeinde 2014“.

So bleiben Sie gesund!



Gesundheitstipps von
Ihrem Apotheker Dr. Christian Müller-Uri

SONNE OHNE REUE!

Die Tage werden wieder länger, die Temperaturen steigen, die Bäder öffnen – Sonnenbaden ist wieder in! Das Sonnenlicht ist allerdings nicht nur lebenswichtig als Energiespender oder essentiell für die Bildung des momentan omnipräsenten Vitamin D's, sondern mitunter auch gefährlich für Ihre Haut. Die UV-Strahlung ist mitverantwortlich für frühzeitige Hautalterung, irreparable Schäden bis hin zu bösartigen Hauttumoren.

Damit Ihnen und vor allem Ihrer Haut der Genuss der Sonne nicht zum Verhängnis wird, haben wir den Monat Mai ganz unter das **Motto „Besonnen Sonne tanken“** gestellt. Wir in Ihrer Apotheke möchten Sie daher besonders über die Bedeutung des richtigen Sonnenschutzes informieren. Unserer Kundenzeitung „DA-Die Apotheke“ ist eine Gratis-UV-Testkarte beigelegt mit der Sie Ihren individuellen Eigenschutz bestimmen können und wissen, wie lange Ihre Haut der Sonne ausgesetzt sein darf. Wir beraten Sie gerne um individuell Ihr ideales Sonnenschutzpräparat der Firmen Vichy, Widmer, Ladival, Daylong, Eucerin oder La Roche Posay zu finden.

Fragen Sie uns, wir helfen Ihnen gerne!

Nicht nur für Frauen

Ein Service des Referates für Gleichstellung



Burnout-Prävention, 2. Teil: Methoden

Die Referentin Mag. Karin Balluch erläuterte im ersten Teil der „Burnout“-Reihe detailliert und äußerst anschaulich, worum es bei diesem Phänomen geht bzw. was tatsächlich dahinter steckt. Sie gab auch eine Einführung, wie man rasch die Warnsignale erkennen und v.a. wirkungsvoll dagegen steuern kann.

An diesem Abend werden ausschließlich div. Präventionsmethoden erläutert und vertieft.

Nützen Sie bei diesem Vortrag die Chance und:

- erhalten Sie viele nützliche Tipps und praktische Anregungen, die der Entstehung von Burnout vorbeugen.
- Informieren Sie sich über

Warnsignale und was Sie für Ihre Work-Life-Balance selbst tun können.

- Erfahren Sie, wie man die persönliche Widerstandskraft stärken kann.
- Bekommen Sie hier Impulse für Ihr Selbstmanagement.

Kleine Veränderungen haben große Wirkung! Anschließend gibt es wie immer die Diskussions- und Fragemöglichkeit.

Mag. Karin Balluch ist Gesundheits- und Klinische Psychologin, seit vielen Jahren in eigener Praxis in Wien tätig, wo sie auch von Burnout betroffene Menschen betreut. Als Arbeitspsychologin unterstützt sie auch Betriebe in der Burnout-

Prävention und hält dazu Workshops. Infos/Kontakt: www.balluch.at

Vortrag „Burnout-Prävention, 2. Teil: Methoden“
Mag. Karin BALLUCH,
Gesundheits- und Arbeitspsychologin, Coach
Mittwoch, 27. Mai 2015
Rathaus – Trauungssaal,
Beginn: 18.30 Uhr
Einlass ab 18.00 Uhr
Freier Eintritt

Beratung und Info: Referat für Gleichstellung, Gertraud Prostejovsky, Rathaus, 1. Stock, Zi. 105 Tel.: 01/70108-285, eMail: g.prostejovsky@schwechat.gov.at

Wechsel im Gemeinderat

Nach den krankheitsbedingten Rücktritten von STR Stephan Pruckner und GR David Stockinger (beide SPÖ) rückten Susanne Fälbl-Holzapfel und Walter Schaffer in den Gemeinderat nach. ■



Susanne Fälbl-Holzapfel



Walter Schaffer

GLÜCKLICH WOHNEN

Provisionsfrei direkt vom Bauträger!

MODERNES WOHNEN AUF HISTORISCHEM GRUND ALANOVA

- 43 geförderte Eigentumswohnungen
- Fertigstellung: Juni 2015

Wohnhausanlage der Superlative für Menschen mit hohem Anspruch an Architektur und extravagantes Wohnen. Direkt an der Wiener Stadtgrenze gelegen punktet das Projekt mit gutem Anschluss an das Verkehrs- und Radwegenetz und auszeichneter Infrastruktur.

ALANOVA – Wiener Straße, 2320 Schwechat, www.buwog.at/projekt/alanova

BUWOG
group

www.buwog.com

Diskussion

1,3 Millionen Euro
um Rechnungsabschluss Überschuss

Nach der gesetzlichen öffentlichen Auflagepflicht legte Bürgermeisterin Karin Baier den Rechnungsabschluss für das Jahr 2014 in der Gemeinderatssitzung am 26. März zur Beschlussfassung vor. Nach eingehender Diskussion wurde der Abschluss mit den Stimmen der SPÖ und der Grünen angenommen; FPÖ und ÖVP lehnten ab, die Neos enthielten sich der Stimme.

Überschuss und Abbau von Schulden

Der Gesamthaushalt 2014 wies, bei einem Gesamtvolumen von 74,2 Millionen Euro, einen Überschuss von rd. 1,3 Millionen Euro aus. Der Gesamtschuldenstand beträgt 74,7 Million Euro und konnte somit 2014 um drei Millionen gesenkt werden.

Der Rechnungsabschluss wies einen Maastrichüberschuss in der Höhe von 2,4 Millionen Euro aus.

Überblick über die Leistungen

Die Bürgermeisterin gab einen kurzen Überblick über die von der Gemeinde erbrachten Leistungen, z.B. die Wirtschaftsförderung, die technische Infrastruktur, dem Wohnungswesen oder der Kinder- und Jugendarbeit und die SeniorInnenbetreuung.

Ebenso wurden die besonderen Projekte der Stadt – etwa die Etablierung eines Nahversorgers für Mannswörth – erwähnt.

Sie finden den Rechnungsabschluss auch auf <http://www.schwechat.gv.at> ■

Fettkampf

Spende an das Rote Kreuz übergeben

in der Zielgeraden

Am 13. April ging der Fettkampf in Schwechat zu Ende. Die rund 50 TeilnehmerInnen haben in den vergangenen 12 Wochen ein absolut tolles Ergebnis erzielt! Konkret haben die beiden Teams insgesamt 330 kg reines Körperfett verloren! Ein vor allem aus gesundheitlicher Sicht beachtliches Ergebnis!

Der männliche Gewinner

konnte fast ein Drittel seiner Fettpölster abbauen, die weibliche Gewinnerin verlor rund 25% Körperfett! Dank der tollen Zusammenarbeit der TeilnehmerInnen mit dem Fettkampf Team & der Sponsoren Flughafen Wien, Dachdeckerei Urani und OMV konnte dem Roten Kreuz Schwechat eine Spende von € 2.330,- übergeben werden. ■



Bürgermeisterin Karin Baier (5te v.l.) überreichte mit Freude den Betrag von EUR 2.330,- an das Rote Kreuz.

Neuer ORTHOPÄDE

in Rannersdorf/Schwechat
OA. Dr. Patrick NIEDERLE



Oberarzt im Spital Speising

Spezialist für: **Knie- und Hüftendoprothetik**
Weitere Schwerpunkte: **Knie- und Schulterarthroskopie**
Fuß- und Handchirurgie
Zusatzausbildungen: **Sportorthopäde**
Diplom für Manuelle Medizin
Diplom für Akupunktur

Minimalinvasive Operationsmethode bei Hüftprothesen

Früher wurden Teile der Muskulatur durchtrennt oder von ihrem Ansatz am Knochen abgelöst. Daraus resultierten längere Heilungsverläufe, längere Spitalsaufenthalte und im schlimmsten Fall eine Schwächung der Muskulatur.

Die **minimalinvasive Operationsmethode** hingegen zeichnet sich in erster Linie durch die Schonung des Gewebes, insbesondere der Muskulatur, aus. Es wird nunmehr zwischen den einzelnen Muskeln zum Hüftgelenk eingegangen. Dies erfordert mehr Erfahrung und Geschick, erlaubt jedoch eine **komplette Schonung der Muskulatur**. Der Muskel wird nicht mehr durchtrennt und dadurch auch nicht mehr geschwächt.

In Kombination mit modernsten Prothesen, die eine minimalinvasive Operationsmethode durch ihre spezielle Formgebung und Verankerungsmethode unterstützen, können noch bessere Operationsergebnisse erzielt werden.

Schon **am Tag der Operation** kann der Patient aufstehen und mit Unterstützung eines Physiotherapeuten die ersten Schritte gehen. Schon nach wenigen Tagen ist der Patient selbständig mobil und kann problemlos Treppen steigen. Nach fünf bis sechs Tagen, wenn der Heilungsverlauf regulär fortschreitet, kann der Patient entlassen werden.

Neben dem **kürzeren Spitalsaufenthalt** ist auch eine frühere Eingliederung in den Beruf und eine **frühere sportliche Betätigung** möglich. Durch die komplette Schonung der Muskulatur kann schon früher voll belastet werden ohne die Gefahr einer Überlastung.

In der nächsten Ausgabe: **Weiterentwicklung bei der Operation von Kniegelenksprothesen**

OA. Dr. Patrick Niederle, Ärztezentrum zur Wallhof-Apotheke
Möwenweg 1, 2320 Rannersdorf, Telefon: 01/701 45 54

Das Ferienspiel steht bevor

Auch heuer wieder drei
Wochen Spaß und Unterhaltung
– und kompetente Aufsicht



Ein Bild vom Ferienspiel 2014: Tolle Unterhaltung für Kinder.

Das Schwechater Ferienspiel geht heuer in die 27. Saison und findet vom 27. Juli bis 14. August 2015 statt. Damit werden die mittleren Ferienwochen abgedeckt, um auch da den Eltern eine kompetente Betreuung ihrer Kinder im schulpflichtigen Alter bieten zu können.

Bewährter Mix

Es soll wieder der bewährte Mix aus Sport, Basteln, Ausflügen und Firmenbesichtigungen angeboten werden.

Die Programme werden ab ca. Mitte Mai in den Schwechater Volksschulen verteilt. Für die NMS und die Unterstufe des Gymnasiums werden Infokarten verteilt.

Das Programm kann ab Anfang/Mitte Mai auch auf der Homepage unter www.schwechater-ferien-

spiel.at eingesehen werden – eine erste Auswahl kann dann schon getroffen werden.

Anmeldungen persönlich oder online

Die Onlineanmeldung wird auf der Homepage von Montag, 1. Juni, 7:30 Uhr bis Sonntag, 14. Juni, 20 Uhr möglich sein. Alle Neuen können sich schon jetzt auf der Homepage registrieren lassen, das erleichtert die Onlineanmeldung.

Darüber hinaus gibt es auch die Möglichkeit der persönlichen Anmeldung am Dienstag, 16. Juni (8-17 Uhr) im Rathaus, Zi. 116 bei Benjamin Hutter.

Danach steht dem Ferienspiel nichts mehr im Wege – Spaß und Unterhaltung ist garantiert. ■



Die erfolgreiche Feuerwehrjugend aus Schwechat.

Wissenstest der Feuerwehrjugend

Die Feuerwehrjugend Rannersdorf und ihre Jugendkameraden des gesamten Bezirkes Wien Umgebung legten am Samstag, den 7. März den Wissenstest bei der Betriebsfeuerwehr des Rehabilitationszentrums Weißer Hof in Klosterneuburg ab. Insgesamt nahmen weit über 220 Burschen und Mädchen teil.

Der Wissenstest zeigt den

Ausbildungsstand der Jugendlichen in den Kategorien Wissenstest Bronze, Silber, Gold sowie für die jüngeren JFM beim Wissenstestspiel in Bronze und Silber.

Alle 220 Jugendlichen waren sehr gut auf diesen Wissenstest vorbereitet und bestanden diese Prüfungen auch mit Bravour und wurden mit dem Wissenstestabzeichen ausgezeichnet. ■

Wir bringen Sie wieder in Bewegung!

Physiotherapie nach Verletzungen, Operationen und bei sonstigen Beeinträchtigungen am Bewegungsapparat



Ihre PhysiotherapeutInnen:

Irina Sallager	0650 266 37 13
Doris Nirnberger	0676 780 36 15
Simone Traunmüller	0650 580 67 66
Stefan Doubek	0699 171 44 53 6

Wiener Straße 36–38/1/2
2320 Schwechat
www.wieder-aktiv.at

Physiotherapie · Bewegungstherapie · Manuelle Therapie
Trainingstherapie · Sportphysiotherapie · Ganganalyse
Haltungsschulung · Beckenbodentraining · Massage



SaisonarbeiterInnen wieder dabei

Arbeit im Bereich der Stadtgärtnerei und des Freizeitzentrums

März ist der Monat der SaisonarbeiterInnen: Insgesamt 26 wurden eingestellt und verstärken bis November die Teams in der Stadtgärtnerei und im Freizeitzentrum.

Arbeit intensiviert

Mit dem meteorologischen Frühlingsbeginn Anfang März intensiviert sich für die Stadtgärtnerei die Arbeit. 20 Saisonkräfte wurden mit Beginn des Monats eingestellt, sie stellen eine wertvolle Ergänzung des Teams dar.

Zunächst stehen vor allem Reinigungsarbeiten im Vordergrund. Des Weiteren wird gerade

auf allen Spielplätzen die gesamte Fallschutzrinde ausgetauscht, dies entspricht einem Volumen von etwa 600 m³. Der Aushub wird in Strauchgruppen oder Hecken als Mulch und organischer Bodenverbesserer wiederverwendet.

Freizeitzentrum

Im Freizeitzentrum werden drei Saisonkräfte das Team verstärken. Sie stoßen am 23. März dazu und werden bis Anfang Oktober bleiben. Damit ist der Betrieb im Sommerbad gesichert – samt Vor- und Nachbereitung der Anlagen.



■ Im Sommerbad arbeiten drei Saisonkräfte.

Neues aus der Schwechater Wirtschaft

Küchenstudio Das Küchenstudio Schwechat hat nach der Pensionierung von Fam. Payer eine neue Besitzerin: Paulina Zipfel. Sie übernahm Anfang 2015 das Küchenstudio und firmiert unter neuem Namen: Küchenstudio Zipplan.

Die in Wien promovierte Architektin und alleinerziehende Mutter blickt auf 15 Jahre Erfahrung im Bereich Innenarchitektur und Innenausbau, mit Schwerpunkt Hotelinnenausbau zurück. Während dieser Zeit stattete sie vor allem 4-Plus- und 5-Sterne-Hotels im In- und Ausland aus. Mit

viel Liebe zum Detail bringt die Jungunternehmerin ihr Wissen nun in die Küchenplanung ein.

Lebensfreude Ein Zentrum für Lebensfreude, Entspannung und Persönlichkeitsentfaltung eröffneten Elisabeth Reiger (Zentrumsleitung) und Romana Koch am Hauptplatz 20, 1.Stock Top 4.

Geboten werden Alpha Synapsen Programmierung, Amagetik System Coaching, Integrative Amaté Kiniesiologie sowie „Energetische Geistheilung“ der Schule der Geistheilung nach Horst Krohne. Tel: 0664 48

37 143 (Elisabeth Reiger) und 0680 320 88 99 (Romana Koch).

Neues Büro Michael Redmann hat ein neues Büro eröffnet. „Redicom“ ist nun unter der Adresse Hähergasse 33 Top II zu erreichen.

Der IT-Spezialist bietet in mehreren Bereichen für Einzelunternehmer, Klein-Mittelbetriebe und Privatpersonen Top-Lösungen. Von der Erstellung einer Website, Logodesign, Support, Fotografien samt Bearbeitung, Schulungen sowie Computerkurse für 50+ ist alles dabei.



Karin Baier, Michael Redmann



■ Das Team von „Lebensfreude“



FRÜHJAHRSAKTION ZIPPLAN
KÜCHENDESIGN

15% RABATT
auf alle Holzteile von EWE, FM und HÄCKER Küchen!

15% RABATT
auf ein Einbaugerät, integriert in der Küche.

Küchenstudio ZIPPLAN e.U.
Planung-Beratung-Verkauf-Montage
Dipl. Ing. Paulina Zipfel
Nachfolgerin von
Küchenstudio PAYER

Himberger Straße 20
2320 Schwechat
Tel. 01 708 26 28, Fax: DW 3
Mobil: 0699 18 25 68 80
studio@kuechenstudio-zipplan.at

Küchen sind persönlich **MHK**
KÜCHENREIZWAUER

Beim Kauf einer EWE, FM oder Häcker Küche im Wert von mind. 5.000 € einlösbar. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gültig bis 31. JULI 2015. Keine Barablässe möglich. Pro Küchenplanung nur 1 Gutscheine einlösbar.



Streichelzoo

Der Streichelzoo hat wieder geöffnet! Pünktlich mit dem warmen Wetter sperrte Fam. Cermak seine Pforten für die Öffentlichkeit auf. Am Ende des Zirkelweges warten jetzt wieder diverse Tiere auf Groß und Klein, wobei der Eintritt frei ist! ■



Abschluss

Die Tanzschule Schwechat hat einen weiteren Lehrgang abgeschlossen. Prof. Dr. Johannes Biba, Tanzschulbesitzerin Christina Blaha, Christine Brunhölzl, Prof. Mag. Siegfried Schellander, Ernst und Christine Viehberger, Ewald Kohl, René Brunhölzl stellen sich zum Foto auf. ■



10 Jahre e-card

Die e-card feiert Geburtstag. Vor zehn Jahren trat sie an, um den Krankenschein zu ersetzen. Grund genug für die Gebietskrankenkassa in der Sendnergasse zu einer kleinen Feier zu laden, an der auch Bgm. Karin Baier teilnahm. ■



Burg Volksschule

Drei Wochen lang erkundeten die SchülerInnen der 4. Klassen der Volksschule Schwechat das Leben der Ritter. Zum Abschluss wurde die Schule zur Burg: Ein Ritterfest stand auf dem Programm. Viele SchülerInnen und Lehrerinnen kamen altertümlich verkleidet in die Schule. ■

Psychotherapeutische Praxis

Doris Schlosser

Systemische
Psychotherapeutin



Meine Arbeitsschwerpunkte:

Beziehungs- und Familienthemen
Depressionen, Ängste und Panikattacken
Verlusterfahrungen, Krankheit oder Tod
Selbsterfahrung
Krisen/neue Lebensphasen
Burnoutprozesse/Mobbing
Psychosomatik
Altern und Pension, Einsamkeit

**Schlackenhaustrasse 13
2320 Schwechat**

Terminvereinbarungen bitte unter:
Telefon: 0664/36 24 124
Mail: praxis-doris.schlosser@kabsi.at
Web: www.psychotherapie-doris-schlosser.at

17.000 Blüte für die Stadt

In den vergangenen Wochen hatten die MitarbeiterInnen der Stadtgärtnerei Hochsaison: die Abspflanzung der Blumenbeete mit Frühjahrsblühen (ca. 11.000 Stück) wie Stiefmütterchen, Vergissmeinnicht, Gänseblümchen und Primeln. Dabei werden auch die schon im Herbst ausgepflanzten Blumenbeete ausgebessert bzw. frisch bepflanzt. Pflanzen, die den Winter nicht überstanden haben, werden durch neue ersetzt.

Bereits im Herbst wurden 6.000 Stück Zwiebeln (Tulpen, Narzissen, Hyazinthen usw.) in die Blumenbeete gelegt.

Mehr als 17.000 bunte Blüten werden also den Frühling in Schwechat begrüßen. ■



Das Beet ist eines von vielen, das mit



Unsere Fotostrecke zeigt den Frühling in Schwechat – die Stadtgärtnerei

NEU: Gruppentherapie und Systemaufstellungen!

n

Die MitarbeiterInnen der Stadtgärtnerei haben seit einigen Wochen Hochsaison



Frühlingsblumen bepflanzt wurde.



hat ganze Arbeit geleistet, die Natur tut ihr Übriges dazu.



Wir sind ein zertifizierter Meisterbetrieb mit fachmännisch geschultem Personal.



707 38 68



Frühjahrsputz

Blitzblanke Reinigung
von Haus und Wohnung
Grünflächenpflege
Entrümpelungen

www.saubermax.com



DAS PREMIUM CABRIO



DER NEUE OPEL CASCADA



AUTOHAUS HAUSENBERGER GmbH

Klederinger Straße 112
A-2320 Schwechat / Kledering
Tel: 01 / 707 84 06

www.opel-hausenberger.at
office@opel-hausenberger.at
[/opel.hausenberger](https://www.facebook.com/opel.hausenberger)

VERKAUF WERKSTATT WASCHSTRASSE 0-24 Uhr



OPEL Rent
Die Automietung



Fleißige Hände in der Umweltwoche

Vom 10. bis 19. April fanden die Umweltwochen des Abfallwirtschaftsverbandes Schwechat (AWS) statt. Viele

Schulen und Vereine aus Schwechat beteiligten sich.

Am Beginn der Umweltwoche stand der Häckseldienst,

der in Schwechat und den Katastralgemeinden unterwegs war. Dabei wurden Gartenabfälle nach Anmeldung

Schwechat stand im Zeichen der Flurreinigung – Kinder leisteten die Hauptarbeit

zerkleinert. Am 13. April fand die Rostkutschenaktion statt. Autowracks wurden – ebenfalls nach Anmeldung – abgeholt und kostenlos entsorgt.

Flurreinigung

Für die Schulen und Vereine stand dann die Flurreinigung im Mittelpunkt. Dabei wurde hauptsächlich jener Dreck entfernt, den andere achtlos im Freien entsorgten. SchülerInnen aller Altersgruppen, die Kinder des SOPS und die Mitglieder verschiedener Vereine sind an jedem Tag der Woche unterwegs, um ein Stück Natur zu säubern.

Littering – so der Fachausdruck – ist in Schwechat wie in anderen Städten ein ernstes Problem. Eine Plakatkampagne der Stadtgemeinde macht auf das Problem aufmerksam. ■



Die Kinder des SOPS beteiligten sich – sowie viele andere Kinder, Jugendliche und Erwachsene an der Flurreinigung.

VILLA7

KLEINE, FEINE WOHNANLAGE MIT NUR
9 WOHNUNGEN IM HERZEN SCHWECHATS



0664 311 4000
www.wohneninschwechat.at



IMMOBILIENWELT
LEINER®
BAUMEISTER • BAUTRÄGER • IMMOBILIENBÜRO

Sozialer Caritas-Markt

Lebensmittel und Orientierung – so heißt ein Projekt der Caritas, das ab sofort auch in Schwechat vertreten ist.

Le+O richtet sich an Menschen mit niedrigem Einkommen, unabhängig von Religionsbekenntnis oder Herkunft. Neben den freiwilligen MitarbeiterInnen sind zwei SozialarbeiterInnen der Caritas Wien vor Ort.

Die erste Ausgabe fand in Schwechat am 1. April

statt und in weiterer Folge alle 14 Tage.

Zur Eröffnung stellten sich Judith Blachfelner (Teamleiter Le+S Schwechat), Peter Mitterecker (Gesundheits- und Sozialreferent der Stadtgemeinde Schwechat), Syliva Dolezal-Mayer (freiwillige Mitarbeiter Le+S), Sissi Hinterberger (freiwillige Mitarbeiterin Le+S) und Mag. (FH) Franz Wagner (Sozialarbeiter) für ein Foto auf. ■



Das Le+O-Team mit Peter Mitterecker

Spaß am Lesen ...

... und an der Sprache können Eltern bereits im Kleinkindalter fördern. Mittels Vorlesen aus Bilderbüchern und dem gemeinsamen Suchspiel mit Mutter oder Vater in Wimmelbüchern erweitern unsere Kleinsten spielend ihren Wortschatz. So können Eltern ihre Kinder schon früh für das Lesen begeistern und ihr späteres Leseverhalten prägen.

PISA brachte es an den Tag

Seit PISA wissen wir ja, dass Kinder mehr lesen müssen, da sich das mangelhafte Begreifen von Texten sich auch fächerübergreifend auswirkt.

Eltern können sich nicht nur auf Kindergarten oder Schule verlassen. Es liegt an ihnen ihre Kleinsten frühzeitig und spielerisch mit dem Medium Buch vertraut zu

machen. Wichtig ist dabei, sie bei der Auswahl des Buches in der Bücherei oder Buchhandlung mit einzubeziehen und dann beim Lesen eine gute Atmosphäre zu schaffen. Nichts lieben die Kleinen mehr, als mit Mama oder Papa zu kuscheln und so die Geschichte zu hören.

Gute Bilderbücher finden Sie im gut sortierten Buchhandel und auch in Büchereien, wie der Stadtbücherei Schwechat in der Wiener Straße 23a. In der Stadtbücherei kostet Sie „Spaß und Kuscheln“ mit ihrem Kind ganze 3,50 € für die Anmeldung und den Entlehnsausweis: bis zum 15. Geburtstag Ihres Kindes kostet das Entleihen von Büchern und Hörbüchern dann gar nichts mehr. Nähere Info: <http://www.schwechat.bvoe.at/?Id=2>, 01/707 41 31. ■

Ausstellungen in der Stadtbücherei

Projekt wurde vorgestellt

Mit der Vorstellung eines Gemeinschaftsprojektes begann die Saison der Ausstellungen in der Stadtbücherei. Eine Gruppe um den renommierten Künstler Karl Martin Sukopp wird innerhalb eines Jahres das Thema „Bildende Kunst trifft Literatur“ umsetzen.

Starker Beginn

Es war ein starker Beginn: Zahlreich Interessierte kamen in die Stadtbücherei um mit dabei zu sein, wenn die KünstlerInnen ihre Arbeit vorstellen. Die bildenden Künstler Karl Martin Sukopp, sein Sohn Paul, Ulrike Zepetzauer, Karl Schnell und Andreas Pieber stellen sich der Herausforderung. Unterstützt werden sie noch von dem Keramiker Caarl Pinka. Das Projekt soll innerhalb

eines Jahres verwirklicht werden: Im ersten Quartal 2016 ist es dann für die Öffentlichkeit zugänglich. ■



Bgm. Karin Baier (l.) und VBgm. Mag.ª Brigitte Krenn (r.) im Gespräch mit dem Schwechater Künstler Karl Martin Sukopp

Erfolg bei Prima La Musica

Beim diesjährigen nö. Landeswettbewerb Prima La Musica konnten die Schülerinnen der Joseph Eybler Musikschule Schwechat wieder sehr gut abschneiden.

Herzlichen Dank an die Lehrerinnen Mag. Gabriela Rescheneder (Flöte), Regina Habeler Capik (Saxophon) und Ingrid Antoni (Gitarre), die ihre Schülerinnen wunderbar für diesen Bewerb vorbereitet haben.

Querflöte: Gisela Dessovic (1. Preis) Dana Federspiel (3. Preis) Teresa Schimanko (3. Preis)

Saxofon: Johanna Haschka (3. Preis)

Gitarrenensemble: Saitenraupen (1. Preis) mit Nora Kovacs, Mate Sipos, Larissa Hopf, Laura Kovacs; Zupfbande (2. Preis) mit Sabrina Jakovljevic, Sophie Sahin, Natalia Teverny Gomez, Nadine Marzi. ■

Nestroy: Theaterg'schichten

Nestroy wirft einen höchst amüsanten Blick hinter die Kulissen eines sommerlichen Theaterbetriebs einer vazierenden Theatertruppe, die auf teilweise theaterbegeisterte und teilweise auf zum Theater höchst kritisch eingestellten Einwohner einer Kleinstadt trifft. Eine Vorstellung der Produktion „Sappho“ muss wegen eines Unwetters

abgebrochen werden und der Theaterdirektor flüchtet vor der finanziellen Misere ins Irrenhaus!

Termin: 27. Juni – 1. August 2015, Di, Mi, Fr, Sa; Beginn: 20.30 Uhr im Schlosshof Rothmühle, Rannersdorf

Vorverkauf: Oe-Ticket-Verkaufsstellen www.oeticket.com www.nestroy.at ■

€ 70,-

Nachlass erhalten Sie mit diesem Bon auf Ihre Bestellung im Wert von über € 1000,-

Werbeaktion gültig bis 31.7.2015 für Neukäufe von Privatkunden

Exklusive Tore und Zäune

Mewald GmbH
Industriestr. 2
2486 Pottendorf
Internet: www.mewald.at
Mail: verkauf@mewald.at

Gratisbroschüren jetzt unter 0 2623/ 72 225-131 anfordern:

- Garagentore
- Hofeinfahrtstore
- Aluzäune und Zauntore

Aluminiumzäune+Zauntore Garagentore Hoftore Torantriebe

Die Aktivitäten der Schwechater SeniorInnen



Die Schwechater Pensionistinnen in Dubai.



Ein Bild von der Jahreshauptversammlung in Mannswörth.

Pensionistenverband, Ortsgruppe Schwechat Am 14. Jänner fuhren 60 Personen zum Dorfwirt, nach Oberzögersdorf, um dort beim „Sautanzessen“ so richtig zuzuschlagen.

Die neuntägige Reise in eine andere Welt: Dubai, das pulsierende Herz der Vereinigten Arabischen Emirate war das Reiseziel der Schwechater Pensionisten. Prachtvolle Architektur wie der Burj Khalifa und das Burj Al Arab oder die Luxusinsel „die Palme“ waren zu sehen. Beeindruckt von diesem Land, kehrten die Urlauber wohlbehalten nach Hause zurück.

Am 25. Februar 2015 machten die Pensionisten einen technischen Tagesausflug. Zuerst in die OMV Raffinerie Schwechat und anschließend in den Biobetrieb Landgarten nach Bruck an der Leitha.

46 Schwechater besuchten das Kriminalmuseum in Wien. Vom Mittelalter bis in die neue Zeit erfuhren sie die Geschichte der Justiz.

Vorschau:

- Landesausstellung Ötscherland (16. September 2015)
- Herbsttreffen Rimini (Emi-

glia Romana 19. – 26. 09.2015)
• Wilhelmsburg Geschirrmuseum (14. Oktober 2015)

Susanne Pillwein

PV, Ortsgruppe Rannersdorf Am 12. März 2015 waren 64 Seniorinnen und Senioren der Ortsgruppe Rannersdorf auf Exkursion beim ORE. Anschließend fuhren wir nach Oberzögersdorf in die „Dorfschenke Bischof“ und wurden dort mit einem wunderbaren Buffett verwöhnt.

Wilhelm Dolezal

PV, Ortsgruppe Mannswörth Vom 10. - 17. März 2015 flogen 40 Mannswörther Pensionisten nach Portugal dem südwestlichsten Land Europas. Die Reise führte uns in die Hauptstadt Lissabon, nach Porto und Fatima sowie einzelne Sehenswürdigkeiten. Es war eine tolle Reise mit wunderschönen Eindrücken die uns noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Am 27. März 2015 fand im Schloss Freyenthurn die alljährliche Jahreshauptversammlung der OG Mannswörth statt. Bei der Neuwahl des Ortsausschusses wurde Karl Stieler zum Obmann gewählt.

SeniorInnenehrungen in Schwechat

Zum 95. Geburtstag gratulierte die ehemalige Stadträtin Helene Proschko, Christian Buschmann (1) und Mathilda Hajny (2). Der damalige Bgm.

Gerhard Frauenberger überbrachte die Glückwünsche zum 90. Geburtstag an Josef Leidl (3) und Jakob Gnad (4). Bgm. Karin Baier gratulierte

Dr.med. Anna Szeniawski zu ihrem 90. Geburtstag (5). Ihre Gnadenhochzeit feierten Pauline und Josef Mosinski, Bgm. Karin Baier überbrachte

die Glückwünsche (6). Und zu Goldenen Hochzeit gratulierte die damalige STR Proschko dem Ehepaar Erika und Josef Kahr (7). ■



Ausflugsfahrten,
Kultur, Beratung,
geselliges Beisammensein

Vorschau auf die nächsten Events:

- 21. Mai 2015 Frühjahrsausflug – Riegersburg
- 25. Juli 2015 Romantiktheater – Hadres
- 22.-29. August 2015 Wanderwoche – Werfenweng

Käthe Stieler

Seniorenbund Schwechat
Der Seniorenbund Schwechat hatte kürzlich einen argen Verlust zu verzeichnen, da unsere

liebe Gerlinde Kappel viel zu früh verstorben ist.

Am vergangenen Donnerstag feierten wir den 70. Geburtstag unseres Obmannes, Dr Rudolf Donniger, mit Kaffee und einer riesigen Torte.

Rückfragen bei Rudolf Donniger, 0664/42 45 428, bei Alfred Dolezal, 0664/135 1331 oder bei Rudolf Guttman, 0676/644 3 744. ■



Die Rannersdorfer PensionistInnen im ORF Zentrum.

Seniorenurlaubsaktion 2015 – Anmeldung im Seniorenzentrum

Die Urlaubsaktion für Senioren findet heuer wieder in Sankt Corona/Wechsel in der Pension „Ödenhof“ statt.

Die Pension verfügt über einen Personenlift, eine Sonnenterrasse mit Panoramablick und befindet sich in ruhiger Lage am Waldesrand mit Aussicht auf die Raxalpe und den Schneeberg.

Neben dem Haus gibt es einen Forellenteich, wo man Fische füttern kann.

Zu erholsamen Spaziergängen laden eine ebene Waldpromenade und der Wasserfallweg mit seinen zahlreichen Ruhebänken ein.

Termine

Turnus 1:
20. Juni. – 4. Juli 2015

Turnus 2:
4. Juli – 18. Juli 2015

Turnus 3:
18. Juli – 1. August 2015
Persönliche Anmeldung:
Von Montag, 11. Mai bis Dienstag, 2. Juni 2015 (Mo-Donnerstag, 9-16 Uhr, Freitag 9-13 Uhr) im **Seniorenzentrum/ Verwaltung**
Tel.: 706 35 05/ 903 (Ulrike Barta)

Alleinstehende mit einem Einkommen über **959,54 Euro** bzw. Ehepaare mit einem Einkommen über **1.438,68 Euro** haben je nach Höhe ihrer Einkünfte einen Beitrag zu leisten.

Für Einbettzimmer ist ein Zuschlag zu bezahlen.

Bitte zur Anmeldung **alle** Einkommensnachweise mitbringen! ■

Naturapotheke im Felmayergarten

Flohsamen
(Psylli
semen)

Synonyme: Indischer Flohsamen, Flohsamenschale

Verwendung: Die Samenschale von *Plantago ovata*.

Vorkommen und Herkunft: Die Pflanze ist ursprünglich im nordafrikanischen und indischen Raum beheimatet. Mittlerweile ist sie in Spanien, Zypern sowie Afghanistan und Pakistan zu finden. *Plantago ovata* ist eine relativ anspruchslose Pflanze und gedeiht an ausgetrockneten Flußbeeten bzw. Plätzen mit zeitweiliger Wasserversorgung sowie Brachen.

Aussehen und Merkmale: Bei *Plantago ovata* handelt es sich um eine einjährige, krautige Pflanze. Für Wegeriche typisch ist die Wuchshöhe bis etwa 10 Zentimetern sowie die Grundrosette aus der die lanzettlichen Blätter entspringen. Die Laubblätter sind spitz, am Rand leicht gezähnt und in der Mitte verläuft der deutlich sichtbare

Blattnerv. Die Schäfte ragen deutlich hervor und tragen die circa 3cm langen Ähren. Die Früchte sind nur wenige Millimeter lang und enthalten die Samen. Deren Schalen sind Ausgangsprodukt für die Gewinnung der „Flohsamen“.

Inhaltsstoffe: Schleimstoffe (10-12%): nur in der Samenschale, vorwiegend Arabinoxylane. In kleinen Mengen fettes Öl, Eiweißstoffe.

Wirkungen: Flohsamenschale moduliert die Darmfunktion und wird vorwiegend bei Verstopfung eingesetzt, da die Schleimstoffe stark aufquellen, die Darmtätigkeit fördern und mild abführend wirken. Allerdings können diese aufgrund der großen Oberfläche Schad- und Giftstoffe binden und zur Linderung von Durchfall ebenfalls angewendet werden.

Anwendungsgebiete: Bei

Verstopfung. Es muss ausreichend dazu getrunken werden!

Zubereitung: Bei Verstopfung: 1 Esslöffel voll Flohsamen 2- bis 3mal täglich unzerkleinert mit wenig Wasser vorquellen lassen und mit reichlich Flüssigkeit zu den Mahlzeiten einnehmen. Die Wirkung tritt nach 12 – 24 Stunden ein. Warnhinweis: Bei unklaren Bauchbeschwerden mit Verdacht auf Darmverschluss nicht anwenden. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Rezept-Tipp: Flohsamenmüsli; Zutaten für eine Person: 30g Eiweißpulver (z.B. Panna Cotta oder Vanille), Süßstoff, 1 gehäufter TL Flohsamenschalen, ca. 4 Esslöffel Wasser, 1 Messerspitze echte Vanille

Alle Zutaten gründlich miteinander verrühren und

anschließend für 15-30 Minuten im Kühlschrank ziehen lassen. Dazu kommt etwas Topfen mit Wasser oder Mineralwasser verdünnt. ■

Eine Serie in Zusammenarbeit mit Dr. Christian Müller-Uri



Flohsamen

Sprechstunden der Bürgermeisterin



Um Wartezeiten bei den Sprechstunden zu vermeiden, ist eine tel. Voranmeldung unter 01/70108-290 unbedingt erforderlich! Die Sprechstunden finden immer am Montag, 10-12 Uhr, und Dienstag, 16-17.30 Uhr statt. Hier die Termine für die nächsten Wochen:

Dienstag, 5. Mai 2015
Montag, 11. Mai 2015
Dienstag, 12. Mai 2015
Montag, 18. Mai 2015
Dienstag, 19. Mai 2015
Montag, 25. Mai 2015
Dienstag, 26. Mai 2015
Montag, 1. Juni 2015
Dienstag, 2. Juni 2015
Montag, 8. Juni 2015
Dienstag, 9. Juni 2015
Montag, 15. Juni 2015
Dienstag, 16. Juni 2015
Montag, 22. Juni 2015
Dienstag, 23. Juni 2015

Ganz Schwechat – Nachrichten der Stadtgemeinde Schwechat, Eigentümer und Verleger (Medieninhaber): Stadtgemeinde Schwechat, 2320 Schwechat, Rathaus.
Redaktion: Sabrina Pristusek, Dejan Mladenov. Tel.: 01 701 08 -246, -310DW Fax: 01 707 32 23, e-Mail: ganzschwechat@schwechat.gv.at.
Alleinige Anzeigenannahme und Hersteller: Druck- & Medienhaus Bürger, 2320 Rannersdorf, Reinhartsdorf. 23, Tel.: 01/707 49 85
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, PEFC-zertifiziert, lebensmittelunbedenklich.
Zur Post gegeben: 4. 5. 2015
Redaktions- und Inseratenschluss der nächsten Ausgabe: 1. Juni für Juli/August 2015. Alle Infos unter www.schwechat.gv.at

Fünf Jahre Musikverein aCHORD

Singen in fröhlicher Runde unter Freunden! Das wollten einige Mannswörther in ihrem Leben nicht mehr länger missen. Daher wurde 2010 der „Musikverein aCHORD“ in Mannswörth gegründet.

„EU-Austritts-Volksbegehren“

Die Bundesministerin für Inneres hat am 7. Jänner 2015 einem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung

„EU-AUSTRITTS-VOLKSBEGEHREN“

stattgegeben; gleichzeitig hat sie festgelegt:

Stichtag: 20. Mai 2015

Beginn des Eintragungszeitraumes: 24. Juni 2015

Ende des Eintragungszeitraumes: 1. Juli 2015

Eintragungsort: Rathaus Schwechat, 2320 Schwechat, Rathausplatz 9, Zimmer 10

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

• Mittwoch, 24. Juni 2015,

von 8 bis 16 Uhr,
• Donnerstag, 25. Juni 2015, von 8 bis 20 Uhr,
• Freitag, 26. Juni 2015, von 8 bis 16 Uhr
• Samstag, 27. Juni 2015, von 8 bis 12 Uhr
• Sonntag, 28. Juni 2015, von 8 bis 12 Uhr
• Montag, 29. Juni 2015, von 8 bis 16 Uhr
• Dienstag, 30. Juni 2015, von 8 bis 20 Uhr
• Mittwoch, 1. Juli 2015, von 8 bis 16 Uhr
Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums (§ 5 Abs. 3) – 1. Juli 2015 – das 16. Lebensjahr vollendet hat, zum Stichtag in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz hat und zum Stichtag in der Wählerevi-

denz einer Gemeinde eingetragen ist.

Jeder Stimmberechtigte hat sein Stimmrecht grundsätzlich in der Gemeinde auszuüben, in deren Wählerevidenz er am Stichtag eingetragen ist.

Das Volksbegehren hat folgenden Wortlaut:

„Der Nationalrat möge den Austritt der Republik Österreich aus der Europäischen Union mit Bundesverfassungsgesetz, welches einer Volksabstimmung zu unterziehen ist, beschließen.“

Mehr Informationen bzw. Text des Volksbegehrens finden Sie unter

www.bmi.gv.at/cms/BMI_wahlen/volksbegehren/vb_xx_periode/eu_austritt/VB_EU_Austritt.aspx

Musikschulfestival

Das Musikschulfestival der Joseph Eybler Musikschule Schwechat findet am 8. und 9. Mai 2015 statt.

Die Musikschule organisiert ein Festival, an dem die Vielfalt ihres Hauses präsentiert wird. Von 10 Uhr bis 21 Uhr am Abend werden sämtliche Instrumental- und Gesangsklassen zu je einer Stunde musikalisch vertreten sein. Jede Lehrkraft ist präsent und bietet mit ihren SchülerInnen ein interessantes Programm. Die Standorte sind zum einem der Konzertsaal und die Klassen in der Musikschule, zum anderen der Festsaal des Rathauses. Der Eintritt für dieses Event der besonderen Art ist frei.

Das detaillierte Programm können sie der Homepage der Musikschule entnehmen: www.musikschule-schwechat.at/

Das erste österreichische BBQ Festival

Das erste Festival dieser Art in Österreich für alle Grillbegeisterten findet auf der Festwiese Rannersdorf statt: Mit Live-Musik, einem Geräte- und Zubehör-Marktplatz sowie Grillshows von Doppel-

grillweltmeister Adi Matzek.
Termin: 29. - 31. Mai 2015
Festwiese Schwechat / Rannersdorf;
Infos auf: www.bbq-festival.at und www.facebook.com/hotbbqfestival

Jubiläumskonzert der Stadtmusik Schwechat

Die Stadtmusik Schwechat gibt am Sonntag, den 10. Mai um 17 Uhr in der Felmeyer Scheune ein Jubiläumskonzert „40 Jahre Stadtmusik“. Gespielt werden neben klassischen Blasmusikwerken zum Beispiel auch „Moonlight Serenade“ von Glenn Miller mit Klarinettensolo und das

rockige „Bad, Bad Leroy Brown“. In Erinnerung an die im letzten Jahr verstorbenen Musiker hören sie die bekanntesten Songs von Udo Jürgens, ein Medley des griechischen Schlagersängers Demis Roussos sowie „You are so beautiful“ von Joe Cocker mit Posaunensolo.

Aufruf zum Musiversum

Das bereits zur Tradition gewordene Musiversum findet auch 2015 wieder statt! Am Wochenende 26. und 27. September ist wieder Kreativität gefragt!

Es werden auch in diesem Jahr wieder Bands, aber auch Einzelkünstler gesucht, die Spaß daran haben, auf einer Bühne zu stehen und zu performen!

Wenn Sie aus Schwechat oder Schwechat-Umgebung sind und Sie die Idee an-

spricht, dann bewerben Sie sich unter Angabe des jeweiligen Genres und mit Infomaterial (Homepage, Youtube-Links, mp3-Files, Bandinfo und dergleichen mehr)

• entweder über die Musiversum Homepage/Kontaktformular/Anmeldung:

<http://musiversum.jimdo.com>

• oder in der Stadtgemeinde Schwechat, Referat Kultur, E-Mail: kultur@schwechat.gv.at

Mai 2015

Dienstag, 5. Mai

- Rathaus-Festsaal, 18 Uhr: Klassenabend Alexander Busch, Musikschule

Mittwoch, 6. Mai

- Seniorenzentrum, 17:30 Uhr: Hl. Messe veranstaltet von der Pfarre Schwechat

Donnerstag, 7. Mai

- Schwechats Einkaufsstraßen, 17-21 Uhr: Bummelabend
- Weltladen, 17 Uhr: Ernennung Schwechat zur Fair-Trade-Stadt
- Bücherei, 19 Uhr: Ausstellung „Schwarz-Weiß und Zwischentöne“, Ulrike Zepetzauer
- Felmayer Himmel, 20-23 Uhr: Jazz-Session

Freitag, 8. Mai

- Rübenplatz – B10, 9-13 Uhr: Motorradsicherheitstage
- Rathaus-Festsaal, 16:30-21 Uhr: Musikschulfestival
- Multiversum, 20 Uhr: Die Paldauer – Muttertagskonzert

Samstag, 9. Mai

- Rübenplatz – B10, 9-13 Uhr: Motorradsicherheitstage
- Rathaus-Festsaal, 10:30-19 Uhr: Musikschulfestival

Sonntag, 10. Mai

- Rübenplatz – B10, 9-13 Uhr: Motorradsicherheitstage
- Felmayer Scheune, 17 Uhr: Jubiläumskonzert der Stadtmusik Schwechat

Dienstag, 12. Mai

- Bücherei, 19 Uhr: Vortag „Wann wird der erste Mensch einen Fußabdruck auf dem Mars hinterlassen?“ Eintritt: 5 EUR
- Theater Forum, 9 Uhr: Kindertheater: Little Brother – für Jugendliche ab 14 Jahre

Mittwoch, 13. Mai

- Multiversum, 15-18 Uhr: Muttertagsfeier

Donnerstag, 14. Mai

- Felmayer Himmel, 20-23 Uhr: Jazz-Session

Samstag, 16. Mai

- Sommerbad, 9 Uhr: Eröffnung

Montag, 18. Mai

- Rathaus-Festsaal, 16 Uhr: Gemeinderatsitzung

Dienstag, 19. Mai

- Rathaus-Festsaal, 18 Uhr: Klassenabend Esther Potesil, Musikschule

Mittwoch, 20. Mai

- Seniorenzentrum, 15 Uhr:

Konzert „die goldene Zeit der Operette“

- Theater Forum, 20 Uhr: Nicky und Willy oder Wie Rainer Maria an die Front kam, Theatergastspiel

Donnerstag, 21. Mai

- Hauptplatz, 7:30-18 Uhr: Teddybär-Krankenhaus
- Felmayer Himmel, 20-23 Uhr: Jazz-Session
- Theater Forum, 20 Uhr: Nicky und Willy oder Wie Rainer Maria an die Front kam, Theatergastspiel

Freitag, 22. Mai

- Hauptplatz, 7:30-18 Uhr: Teddybär-Krankenhaus

Freitag, 22. Mai bis

Sonntag, 24. Mai

- Sportplatz Mannswörth, ganztägig: Pfingstturnier – 95 Jahre SC Mannswörth

Mittwoch, 27. Mai

- Rathaus-Traunungssaal, 18:30-20 Uhr: „Burnout-Prävention 2. Teil“, Eintritt frei

Donnerstag, 28. Mai

- Felmayer Himmel, 20-23 Uhr: Jazz-Session

Freitag, 29. Mai

- Rudolf-Tonn-Stadion, 9-12 Uhr: Stadt- und Schulmeisterschaft Fußball
- Festwiese-Rannersdorf, ab 14 Uhr: 1. österreichisches Barbecue Festival, www.bbq-festival.at

Samstag, 30. Mai

- Thurnmühlstr.1/Germaniastr. 6, ab 15 Uhr: Schaugarten Rittmann

Sonntag, 31. Mai

- Festwiese-Rannersdorf, ab 14 Uhr: 1. österreichisches Barbecue Festival, www.bbq-festival.at
- Thurnmühlstr.1/Germaniastr. 6, ab 15 Uhr: Schaugarten Rittmann
- Schloß Freyenthurn, ab 15 Uhr: „5 Jahre aCHORD“ Der Chor in Mannswörth

Juni 2015

Mittwoch, 3. Juni

- Seniorenzentrum, 16:30-17:30 Uhr: Jaus & Hl. Messe

Donnerstag, 4. Juni

- Felmayer Himmel, 20-23 Uhr: Jazz-Session

Samstag, 6. Juni

- Hauptplatz, ab 14 Uhr: Multikultifest
- Pfarre Rannersdorf 8-12 Uhr: Kellerflohmarkt

Sonntag, 7. Juni

- Felmayer-Scheune, 11 Uhr: Jazz-Frühshoppen „Tom Henkes Quartett“

Montag, 8. Juni

- Phönixplatz, 9-13 Uhr: Stadt- und Schulmeisterschaft Leichtathletik

Dienstag, 9. Juni

- Theater Forum, 20 Uhr: Ausrasten – Kabarett

Mittwoch, 10. Juni

- Phönixplatz, 8:30-11 Uhr: Stadt- und Schulmeisterschaft Leichtathletik

- Theater Forum, 20 Uhr: Ausrasten – Kabarett

Donnerstag, 11. Juni

- Phönixplatz, 8:45-12 Uhr: Stadt- und Schulmeisterschaft Leichtathletik

- Multiversum, 18 Uhr: Abschlussaufführung „Cinderella“ / Ballettschule

- Bücherei, 19 Uhr: Ausstellung Fotogruppe Schwechat „Eine Werkschau“

- Felmayer Himmel, 20-23 Uhr: Jazz-Session

- Theater Forum, 20 Uhr: Ausrasten – Kabarett

Freitag, 12. Juni

- Allgemeine Sonderschule, 13 Uhr: Zirkusfestival
- Theater Forum, 20 Uhr: Ausrasten – Kabarett

Samstag, 13. Juni

- Rothbachgasse, ganztägig: Sommerfest „80 Jahre SV Rannersdorf“

- SV „Am Neufeld“, Luchsweg 8a, ab 15 Uhr: Dämmer-schoppen

- Stadtpfarre, 18 Uhr: Schwechater Gesang- und Musikverein – Festkonzert

Sonntag, 14. Juni

- Felmayer-Scheune, 11 Uhr: Jazz-Frühshoppen „Pristup“

Dienstag, 16. Juni

- Rathaus, 8-17: Anmeldung Ferienspiel

Mittwoch, 17. Juni

- Phönixplatz, 9-12 Uhr: Stadt- und Schulmeisterschaft Volleyball

- Seniorenzentrum, 16 Uhr: Konzert Italienische Schman-kerl

Donnerstag, 18. Juni

- Felmayer Himmel, 20-23 Uhr: Jazz-Session

Freitag, 19. Juni

- SOPS-Wienerstr. 37, 14 Uhr: offizielle Eröffnung

Sonntag, 21. Juni

- Felmayer-Scheune, 11 Uhr:

Jazz-Frühshoppen „Caoba“

Dienstag, 23. Juni

- Rathaus, Festsaal, 10-14 u. 15-18:30 Uhr: Blutspenden

- Lemon Squash, 15-18 Uhr: Ballettschule Gratis Schnupperstunde, 15 Uhr: ab 4 Jahre, 17 Uhr: ab 7 Jahre

- Rathaus-Festsaal, 19 Uhr: Schlusskonzert Musikschule

Donnerstag, 25. Juni

- Felmayer Himmel, 20-23 Uhr: Jazz-Session

- Rathaus-Festsaal, 16 Uhr: Gemeinderatsitzung

Samstag, 27. Juni

- Schloß Rothmühle, 20:30 Uhr: Premiere Nestroy Spiele „Theaterg’schichten“

- Frauenbachgasse 1a, 14-18 Uhr: Schaugarten Pozzobon

- Blauer Fußball-Hartplatz Rannersdorf, ab 13 Uhr: Summeropening Sektion Rannersdorf

Sonntag, 28. Juni

- Frauenbachgasse 1a, 10-18 Uhr: Schaugarten Pozzobon

Termine Ballettschule

Abschlussaufführung „Cinderella“: 11. Juni 2015 um 18.00 Uhr im Multiversum

Gratis-Schnupperstunde:

23. Juni 2015 in der Ballettschule im Lemon Squash, Dreherstraße 3 (15.00 Uhr: Ballett ab 4 Jahren, 17.00 Uhr: Jazzdance ab 7 Jahren)

Voranmeldung für Herbst

2015: 30. Juni 2015 von 15.00-17.00 Uhr im Lemon Squash

Information: Katri Frühmann, 0699/1 337 47 57

www.ballettschulen.at
office@ballettschulen.at

KOBV

Kostenlose Sprech- u. Beratungstage 2013 in der AK-Bezirksstelle Schwechat, Sendnergasse 7/1. Stock.

Jeden 1. Dienstag im Monat, von 9.00 – 10.30 Uhr (Juli u. August keine Sprechstunde.)

Homepage: www.kobv-wu.at
E-Mail: alfred.csokai@kobv-wu.at oder

csokai.alfred@tmo.at
Auskunft und Beratung:

Obmann: CSOKAI Alfred,
Handy: 0676/434/41/87

Schwechat spielt bravourös mit

Mannwörth
ließ
Punkte liegen

Die SVS-Fußballer legten nach der Auftaktniederlage gegen Neusiedl im Frühjahr eine tollen Serie hin: In sieben Spielen gab es 12 Punkte für Schwechat!

Zunächst gab es einen 1:0-Heimsieg gegen Stegersbach, gefolgt von einem 0:3-Auswärtserfolg gegen Solle- nau. Dann kam mit Ritzing die Nummer 1 nach Schwe-

chat – das torlose Unentschieden brachte einen wertvollen Punkt für die Schwechater.

In der Woche darauf gab es auswärts gegen Donaufeld allerdings auch nur einen Punkt, genauso wie daheim gegen Rapid Amateure. Amstetten schließlich bereitete den Schwechater in der Woche eine bittere 0:3-Heimniederlage.

Im Spiel gegen Mattersburg ließ man aber nichts anbrennen; der Vorletzte der Tabelle kassierte eine 0:1-Heimniederlage.

In der Tabelle gibt das einen gut abgesicherten siebenten Platz. Sportdirektor Dejan Mladenov ist zufrieden: „Die Mannschaft setzt auf Eigenbau und momentan stimmt die Zusammensetzung. Wir spielen in einer

sehr ausgeglichenen Liga – sieht man vom Spitzenreiter ab – mit und können, wie gegen Ritzing, auch schon einmal ganz Große ärgern. Für diese Saison mach ich mir keine Sorgen.“

Kurz geschwächelt

Mannwörth hatte nach den beiden Anfängserfolgen eine Schwächeperiode. Gegen ASV 13 (auswärts) und gegen Ostbahn XI (daheim) setzte es zwei unnötige Niederlagen. Aber gegen FV Austria XIII gab es einen 3:1-Auswärtssieg, in der Woche machte man daheim gegen Stadlau mit einem 1:1 einen wertvollen Punkt.

Es folgten eine 1:2-Niederlage in Gersthof und ein 1:0-Heimerfolg gegen Viktoria. Das ergibt den fünften Platz in der Tabelle. ■

**BOREALIS | OMV
PFINGSTTURNIER**

**3 TAGE. RIESIGES FESTZELT.
ZUM JUBILÄUM
95 JAHRE SC MANNSWÖRTH**

FR. 22. MAI - SO. 24. MAI 2015
SPORTPLATZ MANNSWÖRTH | JÄGERHAUSGASSE 5, 2320 MANNSWÖRTH

Fr, 22.5.2015

22:00 Uhr **DJ RECKLESS** von Atzenmusik **LIVE im Festzelt**
Eintritt 10 € (Vorverkauf), 15 € (Abendkassa)

Sa, 23.5.2015

10:00 Uhr **Jugendturnier U9/U11/U13**
21:00-23:30 **Abendprogramm mit MARC PIRCHER** im Duo
Eintritt 10 € (Vorverkauf), 15 € (Abendkassa)

Durchgehend Verpflegungsmöglichkeiten am Sportplatz und im Festzelt.

So, 24.5.2015

09:00 Uhr **Feldmesse**, zelebriert von Kaplan Anthony Adcola

10:00 Uhr **Festansprache und Begrüßung** durch Obmann Alfred Dabsch und die Bürgermeisterin von Schwechat, Karin Baier

Anschl. **Frühschoppen** mit der Blasmusik Mannswörth unter der Leitung von Eva König

10:30 Uhr **Jugendturnier U7/U8/U15**
17:00 Uhr **Hobbyturnier** der Erwachsenen
19:00 Uhr **Große TOMBOLA**, Verlosung und Siegerehrung
20:00-02:00 **Radio 88,6 PARTYNACHT** mit DJ

Durchgehend Verpflegungsmöglichkeiten am Sportplatz und im Festzelt.

Karten für das Abendprogramm am Freitag und Samstag erhältlich im Vorverkauf am Sportplatz, und im Internet unter **WWW.SCMANNSWOERTH.COM**









Groß war die Freude nach dem Sieg gegen Mattersburg.

**JETZT KANN JEDES AUTO
FAHRSPASS BRINGEN.**

WENN SIE ES GEGEN EINEN MAZDA3 EINTAUSCHEN.



**MAZDA3
EINTAUSCHBONUS
€ 1.500**

Keglovits
Ihr Mobilitätspartner

Schwechater Straße 59-71
2322 Zwölfaxing

Telefon 01/707 22 01
E-Mail office@keglovits.at
www.keglovits.at



Der Mazda3 hat viel zu bieten: international ausgezeichnetes KODO-Design, vier effiziente Motorvarianten und ein Innenraumkonzept, das eine intuitive Kontrolle aller Funktionen ermöglicht. Sie würden jetzt gerne Ihren alten Wagen gegen einen Mazda3 tauschen? Gute Idee! Denn bis 30. Juni erhalten Sie zusätzlich € 1.500,- Eintauschbonus: **LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.**

MEHR AUF MAZDA.AT

Verbrauchswerte: 3,9-5,8 l/100 km, CO₂-Emissionen: 104-135 g/km. Symbolfoto.

*Sichern Sie sich € 1.500,- für Ihren Gebrauchten bei Kauf eines neuen Mazda3 bis 30. Juni 2015. Nicht mit anderen Aktionen oder lokalen Sondermodellen kombinierbar.

Bewegungsorientierte Klassen ein Erfolgsmodell

Nach einem Jahr sind Erfolge deutlich sichtbar

Im Herbst 2013 startete an der Volksschule II ein Schulversuch, der über vier Jahre laufen wird: das Modell der Bewegungsorientierten Klassen. Jetzt liegen die ersten Zwischenergebnisse vor, es zeichnet sich ein voller Erfolg des Schulversuches ab.

Wissenschaftliche Begleitung

Der Schulversuch ist Basis einer Bakkalaureatsarbeit und wird deshalb wissenschaftlich begleitet. Als Vergleichsgruppe dient eine Volksschulklasse aus einer umliegenden Gemeinde in

der Sport im üblichen Rahmen geboten wird.

In der „Bewegungsorientierten Klasse“ ist zunächst eine Entwicklung zum organisierten Sport erkennbar unter anderem durch mehr Vereinsmitgliedschaften und Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen. Weiters zeigen die erhobenen Daten, dass durch diesen Schul- und Vereinssport die erweiterten Bewegungsempfehlungen des „Fonds Gesundes Österreich“ erreicht werden.

Waren 2013 bei den sportmotorischen Tests Buben und Mädchen zum Teil sogar

unterdurchschnittlich, ist schon ein Jahr später der Trend in die andere Richtung zu beobachten: alle Werte waren zumindest durchschnittlich oder darüber.

Im Vergleich zu Altersgenossen in einer anderen Schule schnitten die Schwächer Kinder sportmotorisch schon 2013 besser ab. Der Wert wurde auch ein Jahr später erreicht, die Ausdauerleistungsfähigkeit – hier waren die Schwächer Kinder unterdurchschnittlich – hat sich sogar signifikant gebessert und liegen jetzt über der Kontrollgruppe. ■



Ein Bild vom Start der Bewegungsorientierten Klassen 2013.

Neue Busse für die SVS

Im Rahmen einer Sponsorvereinbarung mit der Sportvereinigung Schwechat stellt

die Firma Auto Eisner zwei neue Busse für den Sportlertransport zur Verfügung. ■



Geschäftsführer Ing. Pitzal und Herr Kitzler von der Fa. Auto Eisner übergeben die Schlüssel an SVS Präsident Wolfgang Ottahal und Vizepräsident Michael Szikora.

FF Rannersdorf am Start

Beim Wiener Feuerwelauf 5-km-Lauf schafften die Jungfeuerwehrläufer die

Podestplätze: 1. Raphael Fallbacher, 2. Yannik Schön, 3. Christopher Dibon. ■



Die Oldies starteten beim 15km Lauf. Hier schafften Wilhelm Dibon Platz 4, Wolfgang Aistleitner und Martin Pfister Platz 6 und Franz Frühauf den 1. Platz jeweils in ihrer Altersklasse.

BÜRGER-DRUCK

Ihre Druckerei in Rannersdorf

Telefon: 707 49 85
 Telefax: 707 49 85-20
office@buengerdruck.com
www.buengerdruck.com

Baumeister - Zimmerer - Spengler - Dachdecker - Containerdienst

FRANZ URANI

GesmbH



2320 Schwechat, Spirikg. 1, Tel. 706 19 40, 707 83 78, Fax 707 10 88, Mobil 0664/411 98 08, e-mail: franz.urani.schwechat@kabsi.at

Fahrsicherheitstraining für Mopeds und Motorräder

Eine Initiative des Sicherheitsbeirates der Stadtgemeinde Schwechat

Freitag, 8. Mai 2015, 9-13 Uhr
Samstag, 9. Mai 2015, 9-13 Uhr
Sonntag, 10. Mai 2015, 9-13 Uhr

Ehrenschutz

Bgm. Karin Baier, Serena Hamberg, Obst. Leopold Holzbauer



SCHWECHAT

Foto copyright: Carola Schubert



**Bitte nimm ein
Sackerl für mein
Gackerl!**

**Ich will mich
nicht für dich
schämen.**

Danke !

**Gemeinsam für
ein sauberes
Schwechat**

SCHWECHAT